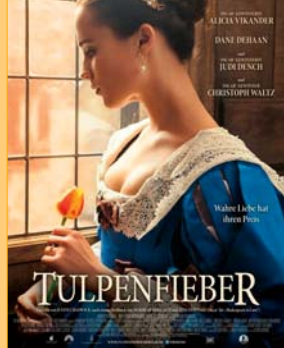


lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm



TULPENFIEBER

Sie waren mal wertvoller als Diamanten und kostbarer als Gold: Tulpenzwiebeln. Darum wurden sie im Amsterdam des 17. Jahrhunderts zum begehrten Spekulationsobjekt. Und führten zum ersten verbürgten Börsencrash. Vor diesem Hintergrund spielt die Geschichte einer jungen Frau, die aus Not den Falschen heiratet und aus Liebe zum Richtigen eine Intrige inszeniert, die nicht gut ausgehen kann. Ausstattungreiches Historiendrama mit der aufregenden Alicia Vikander in der Hauptrolle neben Christoph Waltz, Judi Dench und Dane DeHaan. (programmokino.de)



Ein Spitzen-Cast, eine leidenschaftliche Affäre und die teuerste Tulpe der Weltgeschichte. Eine botanische Sensation begeistert das Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Aus einer unscheinbaren Zwiebel wächst eine bunte Blüte, die bald alle haben wollen: die Tulpe. An den Grachten floriert der Handel, die Spekulanten an der Börse bieten enorme Summen für Exemplare, die sie noch nie zu Gesicht bekommen haben, immer ausgefallener Neuzüchtungen treiben die Preise. Goldgräberstimmung herrscht in dem unsicheren Goldenen Zeitalter, der Blütezeit des heutigen Hollands, als sich der junge, mittellose Künstler Jan van Loos (Dane DeHaan) in die bildschöne Sophia (Alicia Vikander) verliebt. Sie steht dem Maler Model für ein Auftragsbild ihres reichen Ehemanns Cornelis Sandvoort (Christoph Waltz). Eine verbotene Affäre, aus der der Wunsch nach einem gemeinsamen Leben entsteht. Für ihren riskanten Plan, mit dem Sophia Ihrem Ehemann entkommen will, fehlen die nötigen Gulden. Doch die will Jan mit einem kühnen Geschäft an der Tulpenbörse beschaffen – mit der teuersten Zwiebel von allen, der Admiral Maria.

TULIP FEVER R: Justin Chadwick. B: Tom Stoppard. D: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Dane DeHaan, Judi Dench. GB/USA 2016, 105 Min., FSK: ab 6, Erstausführung!

Reservierung: 0521 · 55 76 777 und www.lichtwerkkino.de



EIN SACK VOLL MURMELN

Paris, 1941: Weil es in der besetzten Hauptstadt zu gefährlich geworden ist, plant die jüdische Familie Joffo die Flucht nach Südfrankreich, das noch nicht in deutscher Hand ist. Eine gemeinsame Reise wäre zu auffällig, daher schicken die Eltern den zehnjährigen Joseph und seinen älteren Bruder Maurice allein auf den Weg. Ein gefährliches Abenteuer erwartet die Jungen, denn niemand darf erfahren, dass sie Juden sind. Der Film basiert auf den gleichnamigen Lebenserinnerungen (1971) von Joseph Joffo (*1931 in Paris). „Christian Duguay's actionreicher Abenteuerfilm ist ein Appell an die Humanität und an die Familie - ein richtig guter Kinotipp für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene.“ (Gaby Sikorski auf programmokino.de)

UN SAC DE BILLES R: Christian Duguay. D: Dorian Le Clech, Batyste Fleurial Palmieri, Elsa Zylberstein, Christian Clavier. Frankreich/Kanada/Tschechien 2017, 114 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DER WEIN UND DER WIND

Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs, widmet der französische Ausnahmeregisser Cédric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinanbau zwischen Tradition und Moderne. Nach der chaotischen WG in Barcelona („L'Auberge espagnole“), dem Zusammenprall der Welten eines Börsenmaklers und seiner Putzfrau („Mein Stück vom Kuchen“) und seiner Liebeserklärung an Paris („So ist Paris“), ist seine neue, exzellente Darstellerriege dieser Familiensaga nun durchwegs erwachsen geworden. Sie müssen sich entscheiden für oder gegen ein Leben in der Provinz, dem Weiterführen des Erbes ihrer Eltern und Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Ein weiteres Glanzstück französischer Erzählkinos. (programmokino.de)

CE QUI NOUS LIE B/R: Cédric Klapisch. D: Pio Marmai, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot. Frankreich 2017, 114 Min., FSK: ab 0, dritte Woche!

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

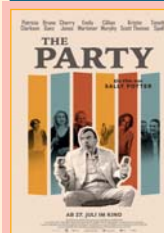


„Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hinter-sinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie, die in ihrer Heimat mit Preisen und auf dem Tribeca-Filmfestival mit dem begehrten Publikumspreis ausgezeichnet wurde. (programmokino.de) Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. AM SONNTAG UM 19.30 IM AUTHENTISCHEN

REN. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. AM SONNTAG UM 19.30 IM AUTHENTISCHEN

SCHWIZERDÜTSCH MIT HOCHDEUTSCHEN UNTERTITELN – DAS LOHNT SICH!

B/R: Petra Volpe. D: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner, Marta Zoffoli, Bettina Stucky. Schweiz 2017, 97 Min., FSK: ab 6, vierte Woche!



THE PARTY

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. „Mit Wortwitz, Zynismus und Selbstironie amüsiert sich die bekennende Feministin [Sally Potter] hier über die links-liberalen Eliten, die Batik-Shirt und Flower-Power-Kleider längst gegen Seidenblusen und Hosenanzug getauscht haben. Wertung: Hervorragend“ (Münchner Merkur)

R: Sally Potter. D: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cillian Murphy, Kristen Scott Thomas, Timothy Spall. GB 2017, 71 Min., FSK: ab 12, fünfte Woche!



PARIS KANN WARTEN

Hier liefert Eleanor Coppola, Ehefrau von Regielegende Francis Ford Coppola und Mutter von Indie-Ikone Sofia Coppola, ihr luftig-leichtes Spielfilmdebüt ab. Das verlockend schöne und wunderbar unterhaltsame Roadmovie erzählt von einer magischen Zufallsbegegnung und zelebriert auf unnachahmliche Weise das Savoir-vivre. Jede Menge Leckerbissen, die nicht nur den Gaumen, sondern auch Herz und Sinne betören, inklusive! In den Hauptrollen verführen die unglaublich faszinierende Diane Lane und der charismatische Arnaud Viard. Alec Baldwin überzeugt als Hollywood-Mogul, gewisse Ähnlichkeiten mit realen Personen nicht ausgeschlossen.

Paris Can Wait B/R: Eleanor Coppola. D: Diane Lane, Arnaud Viard, Alex Baldwin. USA 17, 93 Min., FSK ab 0, siebente Woche!

DAS PUBERTIER

Gerade war sie noch so lieb - doch kurz vor ihrem 14. Geburtstag mutiert Papas kleine Prinzessin plötzlich zum bockigen „Pubertier“. Der Journalist Hannes Wenger nimmt sich eine Auszeit, um seine Tochter Carla in dieser schwierigen Lebensphase zu erziehen und von Alkohol, Jungs und anderen Verlockungen fernzuhalten. Leander Haußmann hat die Komödie nach dem gleichnamigen Bestseller von Jan Weiler mit Jan Josef Liefers, Harriet Herbig-Matten, Heike Makatsch, Detlev Buck u.v.a. verfilmt.

R: Leander Haußmann. D: Jan Josef Liefers, Heike Makatsch, Harriet Herbig-Matten, Detlev Buck, Monika Gruber, Justus v. Dohnanyi. D 17, 91 Min., FSK ab 6, achte Woche!

ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH 3

Gru bekommt es unverhofft mit einem bisher unbekanntem Zwillingbruder zu tun. Blöd nur, dass Dru nicht nur mehr Haare hat und besser aussieht als er selbst, sondern auch erfolgreicher ist. Auch sonst gibt es reichlich Zündstoff zwischen den beiden. Doch als der Superschurke Balthazar Bratt mit Vokuhila-Frisur, großen Schulterpolstern und einem teuflischen Plan auftaucht, müssen sich die Zwillingbrüder zusammenraufen. Zum Glück gibt es außerdem noch die Minions.

R: Kyle Balda, Pierre Coffin, Eric Guillon. Animationsfilm. USA 2017, 90 Min., ab 0, KinderKINO: 6,00 € Eintritt für Groß und Klein! Dritte Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 24.8. - 30.8.2017

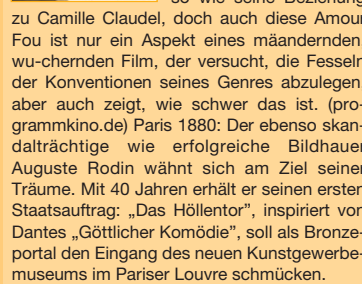
Table with columns: FILM, DO, FR, SA, SO, MO, DI, MI. Rows include Tulpenfieber, Wein und der Wind, The Party, Paris Kann Warten, Sack voll Murmeln, Göttliche Ordnung, Das Pubertier, Wackelpeter: Kurzfilm-Programm, Ich - Einfach Unverbessertlich 3.

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! Original Schwyzerdütsch mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

AUGUSTE RODIN

ab 31. August Mit Auguste Rodin, einem der Großkünstler Frankreichs, beschäftigt sich Jacques Doillon in seinem biographischen Film, der einsetzt, als der Bildhauer schon fast im Zenit seines Erfolges angekommen ist. Ebenso wie seine Beziehung zu Camille Claudel, doch auch diese Amour Fou ist nur ein Aspekt eines mäandernden, wuchernden Film, der versucht, die Fesseln der Konventionen seines Genres abzulegen, aber auch zeigt, wie schwer das ist. (programmokino.de) Paris 1880: Der ebenso skandalträchtige wie erfolgreiche Bildhauer Auguste Rodin wähnt sich am Ziel seiner Träume. Mit 40 Jahren erhält er seinen ersten Staatsauftrag: „Das Höllentor“, inspiriert von Dantes „Göttlicher Komödie“, soll als Bronzportal den Eingang des neuen Kunstgewerbemuseums im Pariser Louvre schmücken.



BARFUSS IN PARIS

ab 7. September Einer der Ursprünge des Kinos ist die Pantomime, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik. In dieser Tradition bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon (RUMBA) in seinem neuen Film „Barfuß in Paris“, einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen. Fiona, Bibliothekarin aus Kanada, landet in Paris, um ihrer bedürftigen Tante Martha zur Hilfe zu kommen - die alte Dame fürchtet, gegen ihren

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßig 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßig+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min. BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • SNEAK preview?!? • LICHTWERK •

SNEAK PREVIEW. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat zeigt das LICHTWERK um 21.00 Uhr einen neuen Film zum Sneak-Preis von 5,50 €. Bei fremdsprachigen Produktionen werden wir uns immer bemühen, die Originalversion (mit deutschen Untertiteln) zur Aufführung zu bringen. Bei »?!?sneak preview?!?« können Sie Filme noch vor dem offiziellen deutschen Bundesstart sehen. Bis zum Öffnen des Vorhangs weiß der Besucher nicht, welchen Film er gleich zu sehen bekommt. Reservieren Sie Karten für Mittwoch den 6. September online unter www.lichtwerkkino.de!

TIM'S Leihwagen. PKW • LKW • Anhänger • 9-Sitzer-Busse • Kleintransporter • Unfallersatz • Abschleppdienst • KFZ-Werkstatt. 05 21 • 6 40 50. Walther-Rathenau-Str. 77 33602 Bielefeld Fax 0521 • 6 20 30 info@timsleihwagen.de www.timsleihwagen.de

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Kirche trifft Kino 13 | Süsterkirche

Sonntag 27.8.2017 | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Predigt und Musik zum Film: DER WEIN UND DER WIND Ev.-Reformierte Süsterkirche, Güssenstr. 22, Bielefeld. Andreas Kaling, Saxophone; Bertold Becker, Piano; Matthias Kosmahl, Kontrabass; Ruth M. Seiler, Orgel. Predigt: Pfarrer Bertold Becker; Pfarrer Uwe C. Moggert-Seils

Der Film: Burgund, der goldenen Mitte Frankreichs und teuerstes Weinanbau-Gebiet des Landes, widmet der französische Ausnahmeregisser Cédric Klapisch sein wunderbar authentisches Sozialporträt über den Weinbau zwischen Tradition und Moderne.



Neu im Programm
DAS IST UNSER LAND!
 Die Ambivalenz des Titels ist Programm von Lucas Belvaux' engagiertem Film „Das ist unser Land!“, der zeigt, wie eine unverkennbar der rechten Demagogin Marine Le Pen nachgeahmte Politikerin in der französischen Provinz verführt. Pauline (Émilie Dequenne) arbeitet als Krankenschwester in einer Kleinstadt im strukturschwachen Norden Frankreichs. Sie kümmert sich um ihren Vater und zieht ihre beiden Kinder alleine groß. Sympathisch und aufopferungsvoll wie sie ist, wird sie von allen gemocht. Ihre Glaubwürdigkeit will sich eine aufstrebende nationalistische Partei zu Nutze machen und wirbt sie als Kandidatin für die kommenden Bürgermeisterwahlen an. Der charismatische Arzt Dr. Berthier (André Dussollier) umschmeichelt Pauline und überredet sie zu kandidieren. In ihrem Beruf täglich mit sozialen Missständen konfrontiert, lässt sie sich von seinen populistischen Ansichten mitreißen, in der Hoffnung, in der Lokalpolitik etwas bewirken zu können. Ihr sozialistisch geprägter Vater ist bestürzt über den Gesinnungswandel seiner Tochter. Und diese muss bald erkennen, dass sie nur als hübsches Gesicht der landesweiten Wahlkampagne von Parteichefin Agnès Dorgelle (Catherine Jacob) dienen soll.
 CHEZ NOUS B/R: Lukas Belvaux. D: Emilie Dequenne, André Dussollier, Guillaume Guix, Catherine Jacob. Frankreich/Belgien 2017, 119 Min., FSK: ab 12, Erstausführung!!

Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



ROBERT DOISNEAU – DAS AUGE VON PARIS
 Jeder, der schon einmal Photos von Paris gesehen hat, kennt die Aufnahmen von Robert Doisneau, der mit seinem besonderen Blick auf seine Heimatstadt, die er Zeit seines langen Lebens kaum einmal verlassen hat, das Bild der französischen Hauptstadt geprägt hat wie kein Zweiter. Seine Nichte Clémentine Deroudille zeichnet Leben, Werk und Wirkung in ihrer Dokumentation nun auf stimmungsvolle Weise nach. Neben das Werk selbst stellt Deroudille Interviews mit Doisneau sowie seinen Freunden und Kollegen. Nicht zuletzt handelt der Film aber auch von den wichtigsten Sujets des Fotokünstlers, von Paris und seinen Menschen.

ROBERT DOISNEAU, LE RÉVOLTÉ DU MERVEILLEUX B/R: Clémentine Deroudille. Dokumentarfilm, Frankreich 2016, 77 Min., FSK: ab 0, zweite Woche!

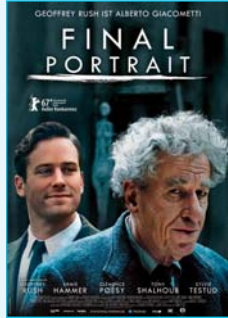


DER STERN VON INDIEN
 Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha („Kick it like Beckham“) verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens nicht nur bewegend ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes, sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Klar zeigt ihr Gesellschaftsportrait das skrupellose Ränkespiel im Auftrag Churchills. Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt. (programmokino.de) 1947 kommen Lord Mountbatten und seine Frau Edwina nach Delhi. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeitet auch der junge Hindu Jeet, der hier unverhofft seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia. Als Mountbatten die neuen Staaten Indien und Pakistan gründet, brechen schwere Unruhen zwischen den Religionen aus: Jeet verliert seine Familie und die geliebte Aalia.

VICEROY'S HOUSE B/R: Gurinder Chadha. D: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers. GB/Indien 2017, 107 Min., FSK ab 6, dritte Woche!



KEDI - VON KATZEN UND MENSCHEN
 Die Doku-Idee ist so schlicht wie genial: Die Kamera folgt sieben verschiedenen Katzen in ihrem Biotop Istanbul. Es handelt sich dabei um keine Stuben-, sondern Straßen-Tiger, schließlich gilt die türkische Metropole als El Dorado solcher schnurrenden Streuner. Bei den Einwohnern sind die freiheitsliebenden Vierbeiner traditionell beliebt. Dank der unterschiedlichen Charaktere dieser pelzigen glorreichen Sieben entwickeln sich hübsche, kleine Geschichten aus der Großstadt. Präsentiert werden sie mit putzigen Bildern der anmutigen Tiere, die auf der großen Leinwand einen ganz besonderen Charme entwickeln, dem Internet-Videos kaum Konkurrenz bieten können.
 R: Ceyda Torun. Dokumentarfilm. Türkei, USA 2016, 79 Min., ab 0, dritte Woche!



FINAL PORTRAIT
 Regisseur Stanley Tucci überzeugt mit einem faszinierenden Spielfilm über einen der wichtigsten Künstler der Moderne, eine ungewöhnliche Männerfreundschaft und den durchaus komödiantischen Entstehungsprozess eines Werks. Während einer Parisreise im Jahr 1964 wird der junge Schriftsteller und Kunstliebhaber James Lord von seinem Freund Alberto Giacometti gefragt, ob er ihm für ein Porträt Modell sitzen würde. Schon bald erhält der junge Amerikaner Einblicke in den faszinierenden Schaffensprozess des weltbekanntesten Künstlers. „Rush als Giacometti spielt mal wieder die Rolle seines Lebens. Jeder Augenaufschlag verlangt nach einem Oscar.“ (welt.de)

B/R: Stanley Tucci. D: Geoffrey Rush, Armie Hammer, Sylvie Testud, Clémence Poésy, Tony Shalhoub, James Faulkner. GB 2017, 94 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!



EINMAL BITTE ALLES **TIPP DER WOCHE**
 Isi steckt mit 27 in einer ordentlichen „Quarter-Life-Crisis“ fest. Während sie an ihrem Traum, Illustratorin zu werden, festhält, sind alle um sie herum zu veganen Erwachsenen mit perfekten Lebensentwürfen geworden. „Für ihr Spielfilmdebüt „Einmal bitte alles“ hat sich Regisseurin Helena Hufnagel eine eigene Genrebezeichnung ausgedacht: Late Coming of Age.“ (programmokino.de)
 B/R: Helena Hufnagel. D: Luise Heyer, Jytte-Merle Böhrnsen, Maximilian Schafroth, Patrick Güldenber, Sunny Melles. Deutschland 2017, 90 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT
 50.000 Kilometer per Anhalter, über die Ozeane mit dem Schiff und Nachwuchs in Mexiko. „WEIT. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“ ist ein bunter und besonders authentischer Film über die außergewöhnliche Reise eines jungen Paares, das in den Osten loszog, um dreieinhalb Jahre später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkunden sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet.
 B/R: Gwenn Weisser, Patrick Allgaier. Deutschland 2017, 127 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!



BEUYS
 Der Mann mit dem Hut, dem Filz und der Fettsack. 30 Jahre nach seinem Tod erscheint er uns als Visionär, der seiner Zeit voraus war. Regisseur Andres Veiel (Black Box BRD) zeichnet in seiner furiosen, klugen Collage unzähliger, oftmals bisher unerschlossener Bild- und Tondokumente das Bild eines einzigartigen Menschen und Künstlers, der in seiner rastlosen Kreativität Grenzen sprengte.
 B/R: Andres Veiel. D: Joseph Beuys, Caroline Tisdall, Rhea Thönges-Stringaris, Johannes Stüttgen, Klaus Staack. Deutschland 2017, 107 Min., FSK: ab 0, 15. Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

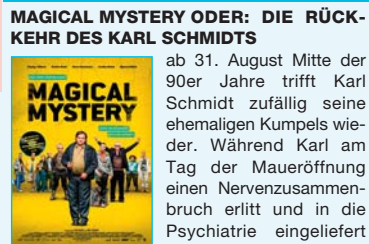
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 5,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 24.8. - 30.8.2017

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DAS IST UNSER LAND	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00	19.00
DER STERN VON INDIEN	18.20	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10	16.10
	20.40	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20	18.20
		20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40
KEDI - VON KATZEN ...	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10	17.10
	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50	18.50
WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM ...				14.40			
				20.30	20.30	20.30	20.30
EINMAL BITTE ALLES	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
ROBERT DOISNEAU	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25	17.25
BEUYS				14.00			
FINAL PORTRAIT				15.20			
GENIALE: FINDET DORIE	15.00						
CINÉMA FRANÇAIS: MAL DE PIERRES					19.00		

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDTS
 ab 31. August Mitte der 90er Jahre trifft Karl Schmidt zufällig seine ehemaligen Kumpels wieder. Während Karl am Tag der Maueröffnung einen Nervenzusammenbruch erleidet und in die Psychiatrie eingeliefert wurde, sind die alten Freunde zu Stars der deutschen Technoszene geworden. Jetzt wollen sie eine Tournee durch Deutschland machen, um den Rave der 90er mit dem Geist der 60er zu versöhnen. Dazu brauchen sie einen Fahrer, der immer nüchtern bleibt. Das kommt Karl gelegen, denn er hat keine Lust mehr auf das Leben in seiner Therapie-WG. Arne Feldhusens (STROMBERG) unterhaltsame Verfilmung des gleichnamigen Romans von Sven Regener ist mit Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann und Bjarne Mädel prominent besetzt.



DAVID LYNCH: THE ART LIFE
 ab 31. August Ein Porträt, das das Leben des Künstlers und Regisseurs von der Kindheit bis zu seinen Anfängen in Hollywood betrachtet. Im Fokus stehen dabei Lynchs prägende

Jahre als Maler und Fotograf. Das Regietrio Jon Nguyen, Rick Barnes und Olivia Neergaard-Holm sucht in diesen Jahren nach den Schnittstellen zwischen Leben und Werk des Künstlers, dem sie mit souveräner Zurückhaltung schließlich so nah wie bisher kein zweiter Dokumentarfilm kommen. (programmokino.de)

DIE MIGRANTEN
 ab 7. September Marko und Benny, zwei Wiener mit „Migrationshintergrund“, sind vollständig integriert. Als die beiden aufgrund ihres Aussehens von einer Regisseurin angesprochen werden, die nach Protagonisten für ihre TV-Dokuerie sucht, geben sie sich als abgebrühte kleinkriminelle Migranten aus. Damit ihre Lüge nicht auffliegt, bauen sie sich zunächst eine zweite Identität, die aus Klischees und Vorurteilen besteht. Dadurch setzen sie sich zum ersten Mal mit echten Integrationsschicksalen auseinander – auch mit ihren eigenen. Zwischen Gemeindebau und Streetlife: Regisseur Arman T. Riahi schickt Faris Rahoma und Aleksandar Petrović als fantastische Hauptbesetzung durch eine aberwitzige Komödie, die der Frage nachgeht, „Was macht man so als Ausländer?“ und dabei vergnügt und furchtlos sämtliche Klischees auf den Kopf stellt.



KAMERA EINTRITTSPREISE
 Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

GENIALE meets SCIENCE CINEMA



science_cinema
KINOFILM TRIFFT WISSENSCHAFT!
 Die Bielefelder GENIALE geht in die vierte Runde und wir beteiligen uns mit einer Filmreihe: **FINDET DORIE** Do 24.8. um 15.00 h | Freier Eintritt bei allen Filmvorführungen. Über eine Anmeldung bei der GENIALE bekommt ihr eure Eintrittskarten.

• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Kino mit Gästen

So 10. September um 15.00 | WIR SIND JUDEN AUS BRESLAU
 Sie waren jung, blickten erwartungsfroh in die Zukunft und Breslau, die Stadt mit der damals in Deutschland drittgrößten jüdischen Gemeinde, war ihr Zuhause. Dann kam Hitler an die Macht. Fortan verbindet diese Heranwachsenden das gemeinsame Schicksal der Verfolgung durch die Nazis: Manche mussten fliehen bzw. ins Exil gehen, einige überlebten sogar das KZ Auschwitz. 14 Zeitzeugen erinnern in dieser Dokumentation an vergangene jüdische Lebenswelten in Breslau sowie an ihre späteren Erfahrungen an anderen Orten. **Regisseur Dirk Szuszye wird den Film persönlich vorstellen. Karten erhalten Sie unter www.kamera-filmkunst.de.**



• KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

CINÉMA FRANÇAIS

Montag | 28.08.2017 | 19.00h
MAL DE PIERRES | DIE FRAU IM MOND – ERINNERUNG AN DIE LIEBE

Frankreich, Anfang der vierziger Jahre. Gabrielle ist von der Sehnsucht erfüllt, die große Liebe zu erfahren. Doch mit ihren glühenden Liebesbriefen vertreibt die leidenschaftliche Bauerntochter jeden Verehrer. Marion Cotillard begeistert in dem für acht Césars nominierten Drama als eine von unerfüllten Leidenschaften und Sehnsüchten erdrückte Frau.



R Nicole Garcia D: Marion Cotillard, Gabrielle Louis Garrel, Alex Brendemühl, José, Brigitte Roüan, Victoire Du Bois. Frankreich 2016, 116 Min, FSK: ab 6.

Schule und Kino

Wir bieten Ihnen tagsüber Sondervorstellungen für Schulen an. Bitte schicken Sie eine E-Mail an schwartz@lichtwerkkino.de.